

Dokumente Aus Theresienstadt



Das ist das Sparbuch von meiner Tante Jetty. Sie musste in Theresienstadt ihr Geld abgeben und bekam dafür ein Sparbuch. Ihr Geld sah sie natürlich nie wieder. Jetty (Henriette) war die jüngste Schwester meines Vaters, sie war meine Lieblingstante, denn obzwar sie keine Kinder hatte, verstand sie es doch, mit mir sehr schön zu spielen. Einmal fuhr ich zu ihr um zu übernachten. Sie wohnten in einem Vorort von Brünn, und ich fuhr das erste Mal allein mit der Straßenbahn! Es war alles sehr schön, bis ich schlafen gehen sollte, da überfiel mich die Angst, und ich wollte sofort nach Hause! Ich weinte und sagte, ich müsste ganz schnell nach Hause, denn ich konnte das Geburtstagsgedicht für meine Mutter noch nicht auswendig! Der Geburtstag war erst in einem

Monat!!! Tante Jetty konnte überleben, denn ihr Mann war kein Jude. Sie mußte den Stern tragen und wurde auch später nach Theresienstadt verschickt, aber in eine Abteilung für Mischehen.